

Archiv Herringhausen

1611 Mai 25 (mittwoch in den heiligen Pfingsten)

Jobst von Landtsberg zu Erwitte und Marck sowie Anthon von Berninghausen zu Eickelborn verkaufen als Vormünder der nachgelassenen Kinder des Adam Johan von Schorlemer zu Hellinghausen dem Johan von Horne, Bürgermeister zu Lippstadt, und dessen Frau Catharina für 1000 Rtl. eine Rente von 60 Rtl. aus der Wiese ihrer Pflegekinder genannt "Vollenkamp", die beim Haus Hellinghausen liegt und etwa 20 1/2 Morgen umfaßt. Die Rente soll jährlich zu Pfingsten in Lippstadt gezahlt werden. Die Wiese wird zum Pfand gesetzt. Ablösung der Rente bleibt vorbehalten. Es siegeln Henric Droste zu Erwitte, Gograf zu Erwitte, und die beiden Aussteller, die auch unterschreiben.

Ausfert.-Perg., 3 Siegel an: 1. Gerichtssiegel, 2. Jobst von Landtsberg, 3. Anthon von Berninghausen

Rückseite: Signaturen (N. 5; N. 8)

(aus dem Koffer)